

Strahlenschutzdienst der Feuerwehr übte am TÜPL Allentsteig

Allentsteig/Truppenübungsplatz - Am Samstag den 3. Oktober führte der Strahlenschutzdienst des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes seine jährliche Landesstrahlenschutzübung am Truppenübungsplatz in Allentsteig durch. Insgesamt nahmen rund 120 Feuerwehrmitglieder aus allen Bezirken Niederösterreichs sowie der Polizei an dieser Übung teil. Aufgrund der Größe und der abgelegenen Position des Truppenübungsplatzes Allentsteig bot sich dieser als ideales Übungsgelände an. Nach einer Sicherheitsbelehrung ging es bereits gegen acht Uhr zu den Stationen.

Ziel dieser Übung war es, in den verschiedensten Stationen die Aufgaben, welche sich den Mitglieder des NÖ Strahlenschutzdienstes bei Strahlenschutz Einsätzen bieten, zu üben. In der Station "Kontaminationsüberprüfung von Personal und Fahrzeugen des Rettungsdienstes" galt es, die Fahrzeuge des Roten Kreuzes Allentsteig und Zwettl fachgerecht zu überprüfen und etwaige Verunreinigung mit radioaktiven Material zu melden. Weiters mussten Versandstücke, welche zum Beispiel bei Verkehrsunfällen beschädigt werden können, gemessen und kontrolliert werden. Entlang einer Straße am Truppenübungsplatz galt es "versteckte" Strahlenquellen aus dem Fahrzeug aus aufzuspüren, was auch bei großräumigen Zwischenfällen von den Einsatzkräften gefordert wird. Ein Flugzeug, welches radioaktives Material an Bord führte, nach einem Absturz wieder aufzuspüren, wurde am Brandplatz, welcher sich dafür ausgezeichnet eignete, geübt.



Kontaminationsüberprüfung von Mitgliedern des Roten Kreuzes



Überprüfung von Versandbehältern



Die Mitglieder der Strahlenschutzgruppe Zwettl bei der Vorbereitung



Kontrolle auf Verunreinigung von Fahrzeugen des Roten Kreuzes

Die Übungsbeobachter, an der Spitze der Präsident des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes LBD KR Josef Buchta sowie der Kommandant des NÖ Strahlenschutzdienstes BR Ing. Wolfgang Aspek zeigten sich vom Übungsergebnis begeistert und unterstrichen, dass bei Zwischenfällen rasch und effizient durch die Feuerwehr geholfen werden kann.



Bei der Pressekonferenz: BR Ing. Wolfgang Aspek, LBD KR Josef Buchta, Brigadier Norbert Fürstenhofer, Oberst Josef Fritz



Auch der ORF berichtete über diese Übung



zahlreiche Ehrengäste wohnten der Übung bei

Text u. Fotos: Georg Keinrath

Teilnehmer aus dem Bezirk Zwettl:

- BM Werner Sinhuber - FF Zwettl Stadt (Gruppenkommandant)
- OBM Werner Hammerl - FF Zwettl Stadt
- VM Herbert Langer - FF Großglobnitz (Stationsbetreuer)
- OFM Joachim Jeitler - FF Großgöttfritz
- VI Alois Heindl - FF Neupölla
- HBI Karl Kainrath - FF Altpölla
- LM Christian Kainrath - FF Altpölla
- OBM Christian Schulmeister - FF Sallingberg
- OLM Paul Schulmeister - FF Sallingberg (Gruppenkommandantstv. - Stationsbetreuer)

[Bericht der FF Sallingberg](#)

Diese Seite wurde zum letzten mal bearbeitet am: Dienstag, 06. Oktober 2009
Copyright: Bezirksfeuerwehrkommando Zwettl - Alle Rechte vorbehalten!

